

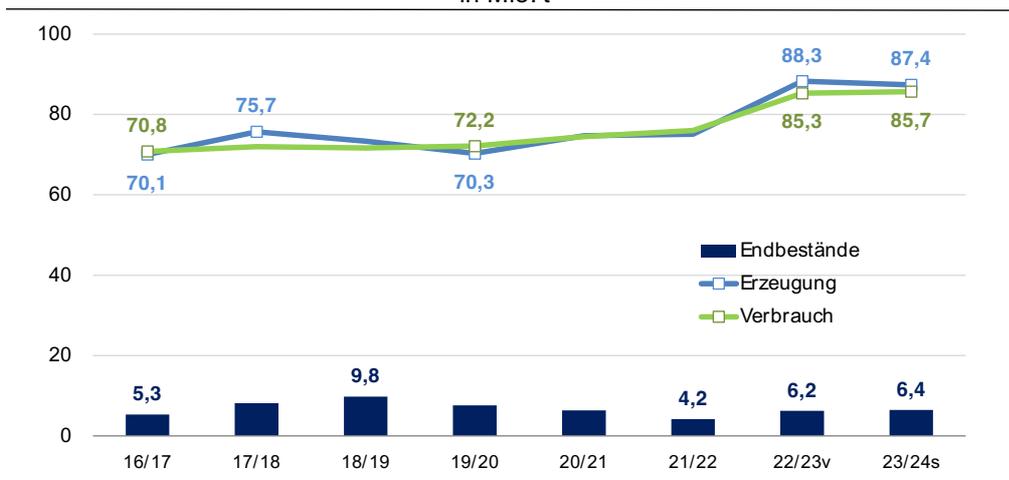
Kanada 2023/24 weltweit größter Rapsrzeuger

Berlin, 26. Juli 2023 – Die EU-27 dürfte aufgrund des dürregeplagten Frühjahres weniger Raps von den Feldern holen und rutscht hinter Kanada auf Platz 2 der weltweit größten Rapsrzeuger.

Nach Angaben des US-Landwirtschaftsministeriums dürften im Wirtschaftsjahr 2023/24 global rund 87,4 Mio. t Raps von den Feldern geholt werden. Gegenüber der Vormonatsprognose ist das ein marginales Plus von etwa 200.000 t. In der vorherigen Saison wurden mit 88,3 Mio. t allerdings noch 900.000 t mehr eingefahren. Die um 800.000 t größere und somit auf insgesamt ca. 4 Mio. t erwartete Ernte in der Ukraine veranlasste das Ministerium zu der Aufwärtskorrektur. Demgegenüber fällt die Erntemenge in der EU-27 wohl geringer aus als noch im Juni prognostiziert. Bei den anderen weltweit wichtigen Erzeugern hält das Ministerium nach Recherche der Agrarmarkt Informations-Gesellschaft (mbH) an der Juniprognose fest.

Den globalen Verbrauch sieht das USDA in der Saison 2023/24 bei rund 85,7 Mio. t und damit 0,5 Mio. t über die Vormonatschätzung und 0,4 Mio. t über Vorjahr. Zum Ende des jüngst gestarteten Wirtschaftsjahres dürften global rund 6,4 Mio. t eingelagert werden. Damit erwartet das USDA um rund 500.000 t niedrigere Vorräte als noch im Juni. Auf Jahressicht wäre dies dennoch ein Anstieg um immerhin etwa 200.000 t. Das Minus im Monatsvergleich beruht insbesondere auf den gekürzten Prognosen der Endbestände für die EU-27, deren Vorräte auf rund 1,4 Mio. t und damit 500.000 t unter Juniprognose geschätzt werden. Die Prognose für Chinas Bestände wurde ebenfalls um 100.000 t auf 1,6 Mio. t nach unten korrigiert.

Globale Versorgungsbilanz Raps
in Mio. t



Quelle: USDA

Anmerkung: v = vorläufig, s = geschätzt

Redaktionskontakt:

Dieter Bockey

Tel. 030 235 97 99 – 20

E-Mail: d.bockey@ufop.de



Union zur Förderung
von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Herausgeber:

UFOP e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin
Telefon +49 30 235 97 99 - 0
Telefax +49 30 235 97 99 - 99
E-Mail info@ufop.de
www.ufop.de

INFORMATION
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.

Kurzinfo UFOP e. V.:

Die Union zur Förderung von Öl- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.